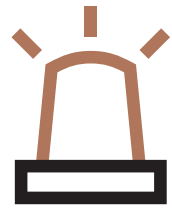


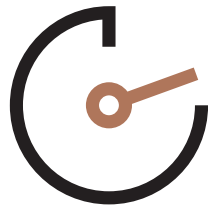
NIS2 und CRA in der OT zusammenführen

Wie KRITIS-Betreiber mit Rhebo-Lösungen die Anforderungen von NIS2 und CRA in Ihren OT-Netzwerken sicherstellen.



VORFALLERKENNUNG IN OT-NETZEN ERMÖGLICHEN

Mit dem NIS2-Umsetzungsgesetz (NIS2UmsuCG) und dem europäischen Cyber Resilience Act (CRA) werden Betreiber und Hersteller digitaler Systeme gleichermaßen zu effektiver Cybersicherheit verpflichtet. Auch wenn für Betreiber der CRA vor allem bei der Herausforderung der Lieferkettensicherheit zum Tragen kommt, greifen beide Regelwerke ganzheitlich ineinander.



VORFALLANALYSE UND REPORTING BESCHLEUNIGEN

Die Erfüllung der CRA-Anforderungen durch einen Hersteller eines wichtigen Produkts bzw. einer kritischen Komponente – wie es das deutsche OT-Cybersicherheitsunternehmen Rhebo ist – hat direkten Einfluss auf die Erfüllung der NIS2-Anforderungen auf Seiten der Betreiber. In jedem Fall verschmilzt auch die Zielsetzung auf beiden Seiten.



RESILIENZ DER INDUSTRIELLEN INFRASTRUKTUR STÄRKEN

So hat die Risikoanalyse des Produkts nach CRA genau wie die Risikoanalyse nach NIS2 das Ziel, bestehende Risiken transparent zu machen und zu minimieren. Darüber hinaus gilt sowohl für Betreiber als auch Hersteller die Standardfamilie IEC 62443 als Kernreferenz bei der Umsetzung von Cybersicherheit in industriellen Netzwerken, Komponenten und Netzwerken.

NIS2-ANFORDERUNGEN AN KRITIS-BETREIBER

Risikoanalyse durchführen
Asset Inventory erstellen
OT-Infrastruktur härten
Lieferkette auf Cybersicherheit überprüfen
Subunternehmen auditieren
Schwachstellenmanagement aufbauen
Kompensationsmaßnahmen für Legacy-Anlagen umsetzen
Business Continuity Plan zur Aufrechterhaltung des Betriebs bei einem Cybervorfall definieren
Regelmäßig Sicherheitsupdates für Systeme und Applikationen einspielen
System zur Angriffserkennung in der OT betreiben
Erhebliche Vorfälle binnen 24 Stunden an das BSI melden

GEMEINSAMES ZIEL

RISIKO-TRANSPARENZ
LIEFERKETTENSICHERHEIT (CRA entlastet NIS2)
SCHWACHSTELLEN-TRANSPARENZ
RESILIENZ ÜBER DEN GESAMTEN LEBENSZYKLUS
EFFEKTIVER UMGANG MIT CYBERVORFÄLLEN
GUTE ZUSAMMENARBEIT MIT DEN BEHÖRDEN

CRA-ANFORDERUNGEN AN RHEBO-LÖSUNGEN

Risikoanalyse des Produktes durchführen
Technische Dokumentation des Produktes bereitstellen
Konformitätserklärung (DoC) bereitstellen
CE-Kennzeichen ausweisen
CE-Kennzeichen extern zertifizieren lassen
Sichere Entwicklung und Betrieb etablieren (z. B. ISMS nach ISO 27001)
Komponentenverzeichnis (SBOM) bereitstellen
Schwachstellenmanagement über den gesamten Lebenszyklus sicherstellen
Langzeit-Support & Sicherheitsaktualisierung über Produkt-Lebenszyklus sicherstellen (innerhalb des Vertragszeitraums)
Keine Standardpasswörter ab Werk verwenden
Sichere Entwicklung und Betrieb etablieren (z. B. ISMS nach ISO 27001)
Aktiv ausnutzbare Sicherheitslücken im Produkt binnen 24 Stunden melden

RHEBO UNTERSTÜTZT KRITIS-BETREIBER BEI DER ERFÜLLUNG VON NIS2

Mit dem netzbasierten Intrusion Detection System (NIDS) **Rhebo Industrial Protector** können KRITIS-Betreiber das gesetzlich geforderte System zur Angriffserkennung (SZA) in ihrer OT umsetzen. Darüber hinaus identifiziert ein **Rhebo Industrial Security & Stability Assessment** aktive Systeme in der OT sowie bestehende Sicherheitslücken und Fehlkonfigurationen – und unterstützt so die Risikoanalyse und das Asset Management.

RHEBO ÜBERBRÜCKT FÜR KRITIS-BETREIBER DEN FACHKRÄFTEMANGEL

Über die **Rhebo Managed Protection** Services können Betreiber Personalengpässe abfedern und ihr internes Know-How im Bereich der OT-Sicherheit aufbauen. Sie können bedarfsorientiert auf die Expert:innen von Rhebo zugreifen – von der Analyse und Beratung zu identifizierten Anomalien bis zum vollständigen Betrieb des NIDS Rhebo Industrial Protector als System zur Angriffserkennung in ihrer OT.

RHEBO LIEFERT CRA-KONFORME KOMPONENTEN FÜR OT-CYBERSICHERHEIT

Als **Anbieter eines wichtigen Produkts** erfüllt Rhebo die Anforderungen des EU Cyber Resilience Act (CRA). Rhebo durchläuft für seine Produkte die externe CE-Zertifizierung, betreibt seit 2022 ein Informationssicherheit-Managementsystem (ISMS) nach ISO 27001 und implementiert ein zertifiziertes Schwachstellenmanagement mit langfristigen Update-Garantien.

